

Nr.

Dr. Lepuschütz,
Hans

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **1996**



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

~~1AR(RSHA) 1036/65~~

P 132

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. 7. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Hans Lep^uschütz
Place of birth: 58.10 Graz.
Date of birth: 1267338
Occupation: 1943: SS-U'stuf. RSHA III A 3
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerechtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1/ H. Lep^uschütz, tel. Buch RSHA, 1942/1943, S. 12+15
- 2/ Lep^uschütz nicht primitiv;
dafür aber Lep^uschütz
- 3/ Wohnung: Graz, Friedrichsheimpl. 8
- 4/ 21.6.44 2. Stuf.
9.11.44 0. Stuf. + Reg. Inspektor, Landgericht Graz.
- 5/ Kein Hinweis auf Tätigkeit beim RSHA
- 6/ ~~Kein~~ Fotokop. o. f.  19/4.

JUL 28 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name:

Lapuschütz Gernb

Beruf:

Geborene:

Geb.-Datum:

5. 8. 70

Geb.-Ort:

G.

Nr.:

6282263

Aufn.:

1. Mai 1938

Aufnahme beantragt am:

12. 5. 38

Wiederaufn. beantragt am:

genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur

Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

© Nr. 10 - 600 000 - 5. 38

Wohnung:

G. Friedrich Steuierpl 4.

Ortsgr.:

Graz

Steiermark

Monatsmeldg. Gau:

Mi.

Di.

Et. Nr.:

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mi.

Di.

Et. Nr.:

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mi.

Di.

Et. Nr.:

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mi.

Di.

Et. Nr.:

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dr. Hans Leuschütz

Dienstgrad: SS-Scharführer Nr. 297469

Eip. Nr. 83209

Name (leserlich schreiben): Dr. Hans Leuschütz

in H seit 12. Nov. 1937 Dienstgrad: SS-Scharführer H-Einheit: SS-San. St. / XXXV

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H: 297469

geb. am 5.8.1910 zu Graz Kreis: Graz

Land: Steiermark jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Graz Wohnung: Dietrichsteinplatz 7

Beruf und Berufsstellung: Gerichtsreferendar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit: deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? röm. kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der Standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der Standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ist wurde am 5. März 1910 als sächsischer
Sohn meines Vaters in Grotz geboren.

Ist besuchte von 1916 bis 1921 5 Klassen der
sächsischen Volksschule in Grotz, von 1921
bis 1929 8 Klassen der sächsischen Oberschule
in Grotz und legte am 1. April 1929
die Reifeprüfung ab.

Am 1. April 1929 wurde ich in Grotz
als sächsischer Schüler
eingetragen, worauf ich am 1. April 1929
zum Doktor der Rechte und Honorarprofessor
promoviert. Mit 1. Juni 1929

wurde ich als sächsischer Schüler
eingetragen, worauf ich am 1. April 1929
zum Doktor der Rechte und Honorarprofessor
promoviert. Mit 1. Juni 1929
wurde ich als sächsischer Schüler
eingetragen, worauf ich am 1. April 1929
zum Doktor der Rechte und Honorarprofessor
promoviert. Mit 1. Juni 1929

Mein Freund meines Mitbegründers war ich Mitglied
des sächsischen Vereins für den sächsischen
Mittelstand. Auf der Grundlage
war ich Mitglied des sächsischen Vereins
für den sächsischen Mittelstand.

Von April 1933 bis März 1934 war ich in SA-Mitglied
des sächsischen Vereins.

Mit 12. Nov. 1934 bin ich in der 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Mit Oktober 1938 bin ich in der 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

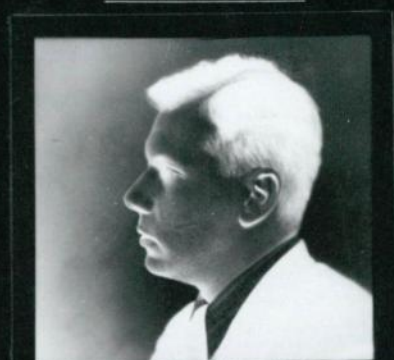
Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Zum R.P.T. 1938 zum 44. Klasse des sächsischen
Vereins für den sächsischen Mittelstand.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Dr. Lepuschütz Vorname: Hans
Beruf: Arzt Jüngeres Alter: 72 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten (Scharlach, Mumps)

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Krapesch Vorname: Auguste
Jüngeres Alter: 60 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten (Masern, Röteln, Schafblattern)

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lepuschütz Vorname: Hans
Beruf: Professor akad. Maler Jüngeres Alter: Sterbealter: 65 Jahre
Todesursache: Herzlähmung
Überstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Lepuschütz, geb. Nagels Vorname: Rosa
Jüngeres Alter: Sterbealter: 82 Jahre
Todesursache: Embolie (Altersschwäche)
Überstandene Krankheiten: 2. Lungenentzündungen, Kinderkrankheiten

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Krapesch Vorname: Julius
Beruf: Fabrikbesitzer Jüngeres Alter: Sterbealter: 69 Jahre
Todesursache: Embolie (Arterienverkalkung)
Überstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Krapesch, geb. Trippa Vorname: Josefina
Jüngeres Alter: Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Magenkrebs
Überstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Graz, den 22. X. 1939
(Ort) (Datum)

Dr. Hans Lepuschütz

(Unterschrift)
SS-Scharführer

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
II'Stuf.	21.6.44	Reichssich. H. Amt	21.6.44	-		Eintritt in die SS: 297469 Eintritt in die Partei: 17.5.38 6282263 5.8.10					
0'Stuf.	9.11.44					Hr. Hans Lepuschütz					
Hpt'Stuf.						Größe: 1,80cm Geburtsort:					
Stubaf.											
0'Stubaf.						SS-3.A. 169605 Winkelträger: *	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen Bronze D. S. R. G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
0'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: verh. 14.11.39		Beruf: Dr. jur. erleant		Reg. Assessor lebt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Herion Delago 11.2.13 Kemptenberq Mädchenname Geburtsdag und -ort		Arbeitgeber: Landgericht Graz							
		Parteigenossin: * Tätigkeit in Partei: NSD, NSD, F. M.		Volkshule 5M. Fach- od. Gew.-Schule Handelshule		Höhere Schule Heilbr Technikum Hochschule					
SS-Strafen:		Religion: (Kath.) 996 R. A. 2.38		Fachrichtung:							
		Kinder: M. W. 1. 2. 43 4. 14.2.41 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: 5J: SA: 1933 - 3.34 SA-Ref. NSKK: NSF: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: <i>M. K. I. Sch.</i> Orden und Ehrenzeichen: Derw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
W-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Sorst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: 15.11.39 - 20.9.40 <i>W44</i> Reichsheer: Dienstgrad <i>Wachp. d. Res.</i>	Aufmärsche:

1 AR (RSHA) 1036/ 65

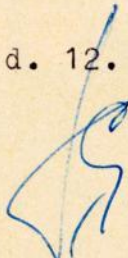
1. Vermerk

Dr. Lepuschütz, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 für III A 3 (Verfassung und Verwaltung) und im GVPl. des Amtes III v. 15.9.44 als Ref.Lt.III A 3f (besetzte Gebiete) und zugleich komm.Ref.Lt. III A 2d (besetzte Gebiete) benannt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Lepuschütz, bzw. der Tätigkeit von III A 3 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 12. März 1965



Pe 132 - 1AR(RSHA) 1036/65 +

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

3. M.
K - L

L e p a s c h ü t z Hans

Dr.

5. 8. 1910 Graz geb.,

Österreicher

Angestellter

G r a z , Uhlandgasse 3/1 wh.

SS-Obersturmführer

III D 3

P : 6,282.263

Verfahren beim VG Graz, Zl. Vg 1 Vr 1762/47,

gem. § 11 VG 15 Monate schw. Kerker

PL 132

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

3. N.
17R (RSHA) K - L

1036/65

L e p a s c h u t z Hans

Dr.

5. 8. 1910 Graz geb.,

Österreicher

Angestellter

G r a z , Uhlandgasse 3/1 wh.

SS-Obersturmführer

III D 3

P : 6,232.263

Verfahren beim VG Graz, Zl. Vg 1 Vr 1762/47,
gem. § 11 VG 15 Monate schw. Kerker